

Wil, 25. Januar 2021

Familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter in der Stadt Wil / Anpassung Tarif- und Subventionssystem

 Sehr geehrter Herr Präsident
 Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei der Kurzbericht der vorberatenden Kommission zu obigem Geschäft:

Kommission:	Vorberatende Kommission
Vorsitz:	Flückiger Marc, FDP
Mitglieder:	Gübeli Brigitte, CVP Hasler Christine, CVP Stolz Valeska, SP Koller Sebastian, GRÜNE prowil Margaroli Marcel, FDP Stieger Pascal, SVP
Beigezogene Person(en):	Stadtrat Dario Sulzer, Departementsvorsteher Gesellschaft und Sicherheit Marc Bilger, Departementsleiter Gesellschaft und Sicherheit
Anzahl Sitzungen:	2
Sitzungsdaten:	13. Januar 2021 20. Januar 2021
Themenschwerpunkte:	– Eckwerte des neuen Subventionsmodells – Rechtliche Grundlagen für die Subventionierung – Tarifreglement
Eintreten:	5 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltungen
Empfehlungen der Kommission:	Empfehlung 1 an den Stadtrat Entwurf Tarifreglement Art. 5 Abs. 2 <i>"Der Vermögensgrenzwert gemäss Art. 12 Abs. 3 der Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung wird nicht berücksichtigt."</i> 3 Ja / 2 Nein / 2 Enthaltungen

	Empfehlung 2 an den Stadtrat Entwurf Tarifreglement Art. 3 lit. e <i>"In der Regel darf die subventionierte Betreuungszeit die Berufstätigkeit <u>oder die Aus- und Weiterbildungszeit</u> der Eltern nicht übersteigen. Das zuständige Departement definiert die Ausnahmen für eine Subventionierung von Betreuungsplätzen aufgrund einer sozialen Indikation."</i> 5 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen Empfehlung 3 an den Stadtrat <i>Der Stadtrat unterbreitet dem Parlament Ende September 2021 ein Reglement, das die formell korrekte gesetzliche Grundlage für die Subventionierung der familienergänzende Kinderbetreuung bildet.</i> 7 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
Begründungen der Empfehlungen:	Empfehlung 1: <i>Die Einführung einer Vermögensobergrenze betrifft Familien mit bescheidenem steuerbarem Vermögen nicht. Familien die sehr vermögend sind, sollen den Maximaltarif bezahlen.</i> Empfehlung 2: <i>Neu soll die familienergänzende Kinderbetreuung in der Regel nur dann finanziert werden, wenn die Eltern aus beruflichen Gründen auf eine Betreuung ihrer Kinder angewiesen sind. Aus- und Weiterbildung soll der beruflichen Tätigkeit gleichgestellt werden.</i> Empfehlung 3: <i>Heute wird die familienergänzende Kinderbetreuung auf Grundlage eines Parlamentsbeschlusses aus dem Jahr 2009 subventioniert. Diese Grundlage ist nicht ausreichend. Mit einem durch das Parlament erlassenen Reglement soll die formell korrekte gesetzliche Grundlage für die künftige Subventionierung geschaffen werden.</i>

Anträge Stadtrat:	<u>Antrag 1:</u> Den Eckwerten des neuen Tarifsystems gemäss Ziff. 5 Bericht und Antrag sei zuzustimmen. 4 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltungen <u>Antrag 2:</u> Ab dem Jahr 2021 seien den zusätzlichen jährlich wiederkehrenden Ausgaben vom maximal Fr. 450'000.-- für die familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter zuzustimmen. 4 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltungen <u>Antrag 3:</u> Der Stadtrat wird ermächtigt, im Rahmen der Eckwerte des neuen Tarifsystems gemäss Ziff. 5 Bericht und Antrag, ein Tarifreglement zu erlassen. 4 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltungen <u>Antrag 4:</u> Die zustimmenden Beschlüsse zu Ziff. 1 bis 3 seien gemäss Art. 7 Gemeindeordnung gesamthaft dem fakultativen Referendum zu unterstellen. Kenntnisnahme
---------------------------------	--

Vorberatende Kommission

Marc Flückiger
Präsident